

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BE SCHÖNE KÜNSTE**

**BEA Architektur**

**Deutschland**

**Unsere Liebe Frau <ZWIEFALTEN>**

- 24-4** *Das Münster "Unserer Lieben Frau" in Zwiefalten* / hrsg. vom Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg. Unter Mitarb. von Stefan Baust, Ulrich Knapp, Patricia Peschel. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2025 [ersch. 2024]. - 182 S. ; zahlr. Ill., Pläne ; 21 cm. - ISBN 978-3-7954-3963-7 : EUR 12.00  
**[#9440]**

Das Münster Unserer Lieben Frau in Zwiefalten, am westlichsten Zipfel der Haupttroute der Oberschwäbischen Barockstraße gelegen, diente bis zur Säkularisation 1803 als Klosterkirche der 1089 gegründeten Benediktinerabtei Zwiefalten. Sie ist eine der größten und dank der berühmten am Bau und an der Ausstattung im Barock- und Rokokostil wirkenden Künstler eine der bedeutendsten Kirchen der Region. Das ist allerdings nicht der Grund dafür, daß Ministerpräsident Kretschmann, der in „der Nähe aufgewachsen und ... dort Ministrant (war)“ (S. 10), ein *Vorwort* beigesteuert hat, sondern wohl, weil das Land die Baulast für den Unterhalt auch dieser Kirche trägt, weshalb das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, das für die in den Jahren 1976 - 1984 erforderliche umfassende Restaurierung verantwortlich war, als Herausgeber auf dem Titelblatt genannt ist. Der Band bietet nach einer ganz knappen Geschichte des Münsters (S. 15 - 16) und einer ausführlichen *Bau-Chronologie* von Kloster und Münster in 40 kurzen, reich mit ganzseitigen Farbfotos (bis auf eines stammen alle von Ulrich Knapp) bebilderten Kapiteln einen Rundgang von der Westfassade über die Vorhalle und weiter durch das Langhaus an, wobei alle Altäre, Kapellen und bemerkenswerte Ausstattungstücke sowie die Orgel einzeln vorgestellt werden.<sup>1</sup> Den Band beschließen ein *Glossar* (S. 174 - 178) sowie das Verzeichnis *Ausgewählte Literatur* (S. 179 - 182). In der vorderen Umschlagklappe findet man einen Grundriß der Kirche, in den die Nummern der Kapitel eingetragen

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis:

[https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795439637\\_inhaltsverzeichnis.pdf](https://download.schnell-und-steiner.de/ihv/9783795439637_inhaltsverzeichnis.pdf)  
[2024-1-21; so auch für die weiteren Links]. - Demnächst unter:  
<https://d-nb.info/1348903767>

sind, und in der hinteren einen historischen Situationsplan von Kloster und Umgebung.<sup>2</sup>

Wer nicht den Weg nach Zwiefalten nehmen will oder kann, findet auf der Website des Finanzministeriums einen kommentierten digitalen Rundgang.<sup>3</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12925>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12925>

---

<sup>2</sup> Der Verlag hatte nie einen Band über diese Kirche in seiner Reihe **Kleine Kunstführer** im Programm, wohl aber einen etwas größeren in mehreren Auflagen, von denen die jüngste längst vergriffen ist: **Münster Zwiefalten** : Kirche der ehemaligen Reichsabtei / Text: Karl Heinz Schömig. Fotos: Kurt Gramer. - 5. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2000. - 47 S. : überw. Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Große Kunstführer ; 95). - ISBN 3-7954-1284-6.

<sup>3</sup> <https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen-beteiligungen/bau-und-immobilien/kulturschaetze-im-suedwesten/muenster-zwiefalten> - Wenn man diesen Link nicht über das Kräuselbild aufruft, sondern mühselig eintippt, kommt die „Warnung: Mögliches Sicherheitsrisiko erkannt“.